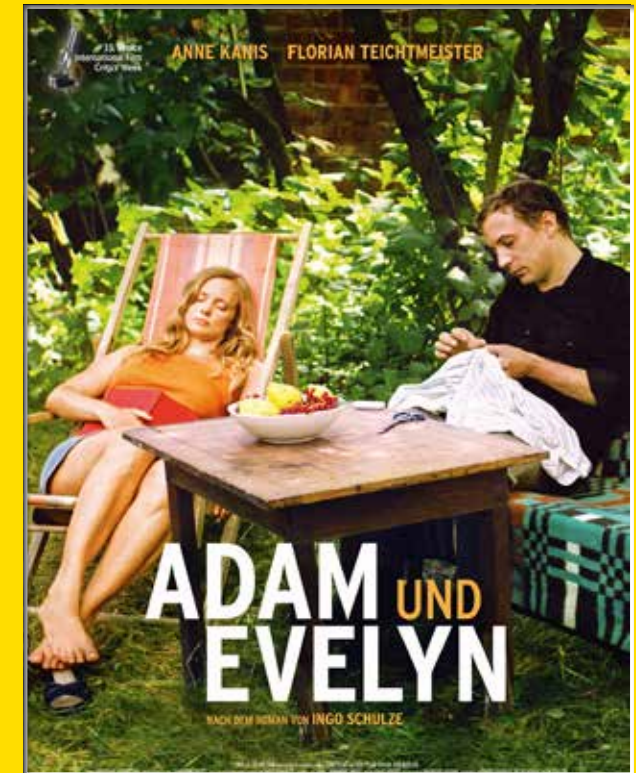


UNIVERSUM

Filmtheater

Das Kinoprogramm 10.1.–16.1.2019



NEU tägl. 21:15, So auch 11:15

Nach der Romanvorlage von Ingo Schulze entwirft Andreas Goldstein das zarte Bild einer Generation in der Ausnahmesituation des Wendesommers 1989. „Adam und Evelyn“ zeichnet mit viel Leichtigkeit ein liebenswertes Porträt junger Menschen zwischen Verführung und Begehren, Entschlossenheit und Verlust, die zwischen Ost und West von der Weltgeschichte überrascht wurden.

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de



NEU
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
tägl. 21:00 (außer Mi), 18:45, 16:30

Das Kinoprogramm 10.1.–16.1.2019

NEU	ADAM UND EVELYN , tägl. 21:15, So auch 11:15
NEU	DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT , tägl. 21:00 (außer Mi), 18:45, 16:30
2.Wo	DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS , tägl. 19:00 (außer Mo), 16:45, Mi 19:00 in OmU
3.Wo	SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE , So 11:00
6.Wo	ASTRID , tägl. 14:15
7.Wo	25 KM/H , tägl. 14:00
DOKU	ANDERSWO IN AFRIKA , Mo 19:00
EXTRA	DONBASS , Mi 21:15

Eintrittspreise

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8,00 € / nach 18:00 Uhr: 8,50 €
Dienstag (Kinotag)	7,00 € / nach 18:00 Uhr: 7,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	8,50 € / nach 18:00 Uhr: 9,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	39,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	77,00 €
Studi-Ser-Karte	32,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis.	
Kinder bis 14 Jahre zahlen 5,00 € – am Dienstag (Kinotag) 4,50 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	

Ermäßigung (mit Ausnahme am Kinotag – Dienstag)

Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig	0,50 €



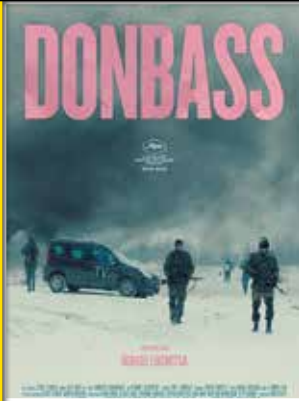
SOUND ON SCREEN:
Do, 17.1., 19:00

VORSCHAU: ab 7.2.



In Kooperation mit dem Flamenco-Studio Braunschweig und dem Café Riptide.

EXTRA: Mi, 16.1., 21:15



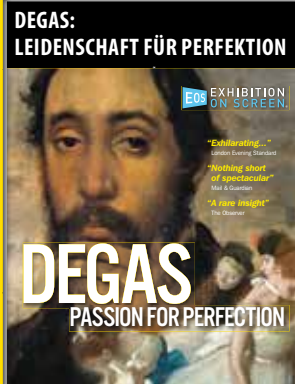
Regie: Sergej Loznitsa, UKR 2018, 121 Min., ab 12 J.

Dreizehn nur durch Montage verknüpfte Episoden bilden den Rahmen für eine Illustration des Krieges im Donezbecken in der Ostukraine. „Donbass“ eröffnete dieses Jahr in Cannes die Sektion „Un certain regard“ und wurde von der internationalen Presse als Meisterwerk gefeiert. Sergei Loznitsa erhielt für seine medienkritische und hochpolitische Farce den Sektions-Preis für die Beste Regie. In Kooperation mit Cinemathek by Daumenkino.

VORSCHAU: ab 17.1.



DOK AM MONTAG:
Mo, 21.1., 19:00



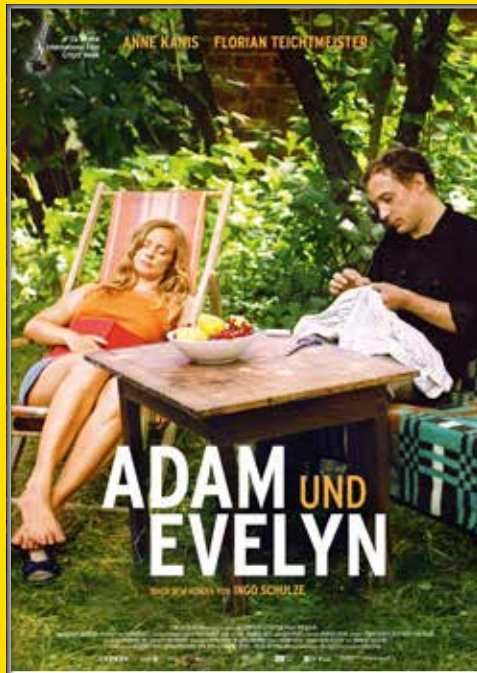
VORSCHAU: ab 24.1.



VORSCHAU: ab 31.1.



NEU
tägl.
21:15
So auch 11:15



Regie: Andreas Goldstein, D 2018, 101 Min., o.A., mit Florian Teichtmeister, Anne Kanis, Lena Lauzemis u.a.

Ein flirrend heißer Sommer 1989 im Osten Deutschlands. Adam arbeitet als Schneider und Fotograf, seine hübsche Freundin Evelyn ist Kellnerin. Als Evelyn Adam mit einer anderen erwischt, fährt sie ohne ihn mit einer Freundin und deren Westcousin nach Ungarn. Um die Beziehung zu retten, steigt Adam in seinen betagten Wartburg und reist ihr hinterher. Als Ungarn unerwartet die Grenzen nach Österreich öffnet, wird die Flucht in den Westen zur ungeahnten Möglichkeit ...



NEU tägl. 21:00 (außer Mi), 18:45, 16:30

Regie: Caroline Link, D 2018, 99 Min., ab 6 J., mit Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring u.a.

Ruhrpott 1972. Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft. Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird. **Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.**



2. Wo tägl. 19:00 (außer Mo), 16:45, Mi 19:00 in OmU

Regie: Björn Runge, S/USA 2017, 102 Min., ab 6 J., mit Glenn Close, Jonathan Pryce, Christian Slater u.a.

Joan und Joe Castleman sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Joe gefällt sich als einer der bedeutendsten amerikanischen Schriftsteller der Gegenwart. Er genießt in vollen Zügen die Aufmerksamkeit, die ihm zu Teil wird, diverse Affären inklusive. Seine Frau Joan scheint dabei die perfekte Unterstützung im Hintergrund. Als Joe mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden. Zwischen hochoffiziellen Empfängen und Ehrfurchtsgeboten werden die Risse der Ehe sichtbar, und eine unruhige Unzufriedenheit beginnt durch Joans stoische Fassade zu brechen.
■ Am Mi, 16.1., 19:00 in engl. OmU.



3. Wo So 11:00

Regie: Hirokazu Kore-eda, J 2018, 122 Min., ab 12 J., mit Lily Franky, Sakura Ando u.a.

Nach einer Diebestour treffen Osamu Shibata und sein Sohn Shota auf das kleine, verwairste Mädchen Yuri. Kurzerhand nimmt Osamu Yuri für eine warme Mahlzeit mit nach Hause. Die anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo über das neue Familienmitglied sind schnell verfliegen. Umgeben von anonymen Wohnblöcken lebt die Familie mithilfe von kleinen Betrügereien, Ladendiebstählen und trotz widriger Umstände glücklich zusammen. Bis zu dem Tag, an dem ein unvorhergesehener Vorfall bisher gut geschützte Familiengeheimnisse enthüllt.

„Shoplifters“ wurde bei den Filmfestspielen Cannes 2018 mit der Goldenen Palme ausgezeichnet und ist außerdem die japanische Einreichung zum OSCAR® in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“.



6. Wo tägl. 14:15

Regie: Pernille Fischer Christensen, SE/D/K 2018, 124 Min., ab 6 J., mit Trine Dyrholm, Alba August u.a.

Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen Kinderbüchern verbunden wie der von Astrid Lindgren. Ihre Geschichten haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen.

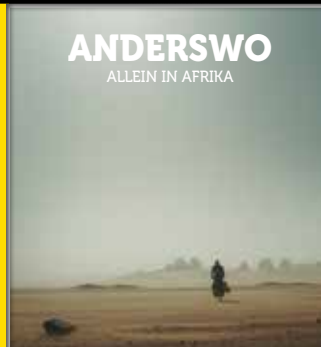
KURZFILM der Woche



DIE GRENZE

Regie: Franz Winzentsen, D 1995, 2:23 Min.
Die Zonengrenze wurde mit Bleistift in die Karte eingezeichnet. Ein kartographisches Problem entstand ...

DOK AM MONTAG: Mo, 14.1., 19:00



ANDERSWO
ALLEIN IN AFRIKA

Regie: Anselm Nathanael Pahnke, D 2018, 103 Min., o.A.

15.000 Kilometer, 414 Tage, 15 Länder. Das sind die trockenen Fakten der langen Reise, die der Hamburger Anselm Nathanael Pahnke unternommen hat. Völlig auf sich allein gestellt ist er einmal quer durch Afrika gefahren – ausschließlich mit seinem Fahrrad. Entstanden ist eine intime, ebenso heitere wie mitreißende Reise-Dokumentation, die dem Kinobesucher aus einem sehr persönlichen Blickwinkel heraus die Vielfalt des afrikanischen Kontinents näherbringt.



7. Wo tägl. 14:00

Regie: Markus Goller, D 2018, 117 Min., ab 6 J., mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller u.a.

Nach 20 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg und Christian auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen: Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, und der weitgereiste Top-Manager Christian, der nach Jahrzehnten erstmalig zurück in die Heimat kommt. Doch nach einer Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben – und zwar mit dem Mofa ...

- bar
- café
- bistro

abspann

Öffnungszeiten:
Mo–Sa ab 18:00
So ab 14:00 Uhr